

Aus den eigenen Reihen wählt der Beirat einen Sprecher und stellv. Sprecher. Diese dürfen jederzeit an den Vorstandssitzungen teilnehmen.

Es besteht auch die Möglichkeit für jedes andere Beiratsmitglied, auf Einladung des Vorstandes an den Sitzungen teilzunehmen.

Wir freuen uns über jegliche Anregungen, Fragen, Feedbacks und konstruktive Kritik aus Euren Reihen, sei es telefonisch, per Email oder im persönlichen Gespräch.

Zu guter letzt.....

Rezept: Silvesterpunsch

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| Zutaten: 2 Flaschen Rotwein | 100 g Zucker |
| 1 Liter schwarzer Tee | 6 Stück Würfelzucker |
| 250 ml Rum | 1 Stange Zimt |
| 1 Zitrone | 3 Gewürznelken |
| 2 Orange | |

Die Orangen und die Zitrone auspressen. Den gewonnenen Saft mit dem Würfelzucker in einen Kochtopf geben. Danach den Rotwein, Zucker, die Zimtstange und die Gewürznelken dazugeben und alles langsam erhitzen, aber nicht kochen lassen. Danach die Gewürznelken und die Zimtstange herausnehmen. Den Rum dazugeben, den schwarzen Tee (frisch gekocht und heiß) dazugießen. Den Silvesterpunsch heiß servieren.



Das Allerletzte:

Damit wir Euch auch im Neuen Jahr erreichen können, bitte teilt unserem Büro Eure neuen Adressen für E-Mail, zu Hause und Telefonnummern mit!

AirMail No. 5

Achtung verdient, wer vollbringt, was er vermag (Sophokles)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder

Zum Jahresende noch ein paar Worte und ein paar Gedanken zum Umgang mit der Kabine.

Wir sind der Meinung, der Tiefpunkt ist erreicht: die Arbeitgeber benehmen sich in Verhandlungen immer frecher, aufgrund des scheinbar unaufhörlichen Niederganges der Kabinengewerkschaft und der fehlenden Strahlkraft der anderen Gewerkschaft.

Oder hätte es vor drei Jahren den Versuch gegeben, ein Einstiegsgehalt von 900 Euro auch noch tariflich absichern zu wollen?

Oder gar die Aktion, dass statt des Cateringunternehmens wir an Bord im Angesicht des Gastes das Tablett komplett bestücken?

Oder dass Tarifverträge, die Ende 2006 für neue Mitarbeiter abgeschlossen werden, plötzlich Wirkung erzielen für Kollegen, die schon seit Februar 2002 in dem betreffenden Unternehmen sind?

Oder dass ein prosperierender Arbeitgeber ohne Not fordert, dass die Flugbegleiterendvergütung um 400 Euro abgesenkt wird und die Gewerkschaft sich auch noch zu Verhandlungen bewegen lässt?

Selbst Schuld, sagen die Einen; die Kabine kann es nicht anders, sagen die Anderen.

Doch wir, die Engagierten bei KabineKlar, wollen einen anderen Weg gehen.

Als eines unserer Ergebnisse der Klausur, siehe unten, suchen wir zunächst überall da, wo möglich, die Zusammenarbeit mit ver.di, da diese mittlerweile an nahezu allen Tariftischen der Kabine der alleinige Verhandlungspartner ist.

Wir haben der einen Fraktion der widerstrebenden Ufo Kollegen signalisiert, wenn es wieder einen ordentlich gewählten Vorstand gibt, der sich für die positive Entwicklung der Arbeitsbedingungen in der Kabine einsetzt, dass alle in der Kabine tätigen Organisationen an e i n e n Tisch müssen.

Es muss für die Kabine wieder aufwärts gehen!

Das ist unser Ziel, nicht nur zur Weihnachtszeit.

In diesem Sinne, Euch allen, wo immer Ihr die Weihnachtstage und Sylvester verbringen werdet und mit wem auch immer, die besten Wünsche für die Feiertage und a Happy New Year!

Eure KabineKlar Aktiven



Klausur: quo vadis KabineKlar

Am 13. und 14. November 2006 haben sich 16 Aktive (Vorstände, Beiräte und Sprecher der Tarifkommissionen zu einer Klausurtagung getroffen. Folgende Airlines waren repräsentiert: LTU, Hapag Lloyd, CFG, Condor Berlin, Cityline und LH.

Aufgabe war es, Ziele und Richtungen für den Berufsverband und für die Kabine der jeweiligen Airlines festzulegen. Wir haben interne Abläufe analysiert und präzisiert, und die Aufgaben, die in allen Airlines aufgrund der Schwäche der vorhandenen Gewerkschaften auf uns warten, in konkrete Handlungspläne überführt.

Wir werden in Zukunft unsere Kommunikation mit unseren Mitgliedern noch weiter ausbauen, um Euch schneller informieren zu können und Euren Wünschen und Feedbacks zeitnah gerecht zu werden.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der Tarif- und der Berufspolitik liegen, wo wir in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen Konzepte erarbeiten.

Die Zeiten werden nicht besser, also packen wir es an...

Cityline

Es gibt zwei große Tarifthemen: wir haben unsere Forderungen zum neuen Manteltarifvertrag (MTV) noch nicht abschließend zu Ende diskutiert, aber soviel ist bereits klar, es geht um die Verbesserung der Situation der freien Tage.

Und wir möchten, nachdem die Vergütungsstruktur „Neu“ es lohnenswert erscheinen lässt, eine berufliche Laufbahn bei CLH zu bestreiten, auch für die Cityline-Kabine eine kabinenspezifische Versorgung etablieren. Kein Mensch schafft es, bis zum 67. Lebensjahr in der Kabine zu arbeiten.

Condor/Condor Berlin

Noch kein Ende des Tunnels in Sicht, da zwar einerseits die Tarifverträge für NEUE Mitarbeiter noch nicht unterschrieben sind, aber z. B. für die Condor Berliner auch kein adäquater Tarifvertrag in Sicht ist, geschweige denn eine Gesamtkabine mit einheitlichen Tarifverträgen.

Über allem schweben noch zwei Damoklesschwerter: die zwei Gewerkschaften haben sich dummerweise 2005 verpflichtet, ab 2007 für alle „Alten“ wettbewerbsgerechte Bedingungen zu vereinbaren, dass dies Verschlechterungen bedeuten, kann man sich vorstellen.

Und: mit dem Jahresende rückt der Deal zwischen LH und Karstadt näher, und wir werden bald wissen, was das Management vorhat. Sobald der Condor Aufsichtsrat mit diesem Thema konfrontiert wird, werden unsere beiden Mitglieder alle Condorianer informieren!

Hapag Fly

Das erste Treffen der Vergütungsrunde war, wie erwartet, ergebnislos. Nicht erwartet hatte die Geschäftsleitung, dass wir als ver.di/KabineKlar Tarifkommission die Einstiegsgehälter stärker anheben wollen!

Ende Dezember findet die 2. Verhandlungsrunde statt, die Hapag Kollegen werden in einer gesonderten Info informiert. Selbstverständlich wird dieser Flyer auf unserer Homepage www.KabineKlar.de nachzulesen sein.

LTU

Für unsere LTU-Kollegen und andere Interessierte ist der Flyer von Mitte Dezember auf der Homepage nachzulesen. Bislang hat kein Mitarbeiter einen Beitrag zur „Zukunftsfähigkeit“ der LTU geleistet, weil auch weder ein Kooperationspartner noch ein Investor erkennbar ist. Sollte sich einer der beiden Punkte ändern, wird sich die KabineKlar/ver.di TK sofort zusammensetzen und die Zukunft gestalten.

Lufthansa

Hier hält die Demontage des Berufsbildes der Flugbegleiter weiter an: man versucht über ein Abfindungsangebot dienstalt und erfahrene Flugbegleiter in Frankfurt zu entsorgen, um sie im

extrem teuren Frankfurt durch neue FB mit einem Einstiegsgehalt von 1.350 € ersetzen zu können.

Zur Erinnerung: seit über einem Jahr bleiben neue FB mit ihrem Gehalt in den ersten **sechs** Jahren deutlich unter dem bisherigen Einstiegsgehalt von 1.610 €. Eben so wenig respektvoll ist ein anderes Steckenpferd der neuen Kabinenführung, der First-Class-Flugbegleiter auf Zeit. Nicht nur, dass damit das Aufgaben- und Einsatzspektrum des Purser 1 an Bord mit Zustimmung von Teilen der PV unterlaufen wird. Mit gesundem Verstand muss man doch die Frage stellen, wenn schon F/CI FB, wieso erlischt dann nach Auswahl, Training und Ablauf von 3 Jahren die Fähigkeit, professionell und souverän mit dem Gast umzugehen? Möchte man keine gestandenen Persönlichkeiten in der F/CI haben?

Am 12.12. haben sich die Tarifkommission von KabineKlar und ver.di und die politisch Verantwortlichen beider Verbände getroffen. Die ehrenamtlichen Kollegen sind bereit, mit der avisierten Zusammenarbeit ein neues Kapitel für die Kabine aufzuschlagen. Bereits bei der anstehenden Vergütungsrunde auch für die Kabine wird die TK von KabineKlar beteiligt sein. Es ist zu erwarten, dass LH von ver.di verlangt, dass die „Konzertierte Aktion“ von ver.di nachgezeichnet wird; insbesondere die Vergütung für Neue und die Absicht, die Endstufen der FB zu streichen, wie zwischen LH und Ufo vereinbart, sind für uns nicht akzeptabel!! Hierfür brauchen wir Eure Unterstützung!

Der Beirat stellt sich vor:

Der Beirat ist das direkte Bindeglied zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand. Seine Aufgaben bestehen darin, die Interessen der Mitglieder zu vertreten und darauf zu achten, dass der Vorstand im Sinne dieser seine Entscheidungen fällt.

Der Beirat sitzt alle zwei Monate zusammen, um anstehende Themen aus den verschiedenen Airlines zu diskutieren, Mitgliederwünsche vorzustellen oder um über Probleme einzelner Mitglieder zu beraten.

Die daraus resultierenden Beschlüsse werden an den Vorstand weitergegeben und auf deren Ausführung überwacht.

Um den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, direkt an den Beirat heranzutreten, wurde eine E-Mail Adresse eingerichtet.

Über Info.Beirat@kabineklar.de hat jeder von Euch die Möglichkeit in direkten Kontakt mit dem Beirat zu treten und seine Anliegen zu äußern.

So wollen wir gewährleisten, dass der Beirat immer in persönlichem Kontakt zu Euch als Mitgliedern steht und weiß, welche Ereignisse und Probleme Euch in den einzelnen Airlines bewegen, um dementsprechend handeln zu können.

Der KabineKlar Beirat wurde im Februar 06 auf der ersten Mitgliederversammlung von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

Die 14 Beiratsmitglieder sind:

Abdel-Rahman, Sylvia (stellv. Sprecherin)

Albrecht, Steve-Alexander

Berger, Sascha

Dhaouadi, Severine (Sprecherin)

Förster, Antje

Halfen, Oona

Kohrs, Ina

Koopmann, Christian

Kube, Monika

Kuppert, André

Nehrmann, Michael

Schneider, Marion

Schneider, Paul

Thumm, Uta

Condor

Lufthansa

Lufthansa

Lufthansa

Lufthansa

Lufthansa

Lufthansa

LTU

Hapag-Lloyd

Cityline

Condor

Condor

Hapag-Lloyd

Lufthansa